Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **81 (1898)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

19. Zürich.

Naturforschende Gesellschaft in Zürich.

Die Naturforschende Gesellschaft Zürich hielt im Berichtsjahre 1897—98 10 Sitzungen ab, die sich regen Besuches erfreuten. Von 14 Vortragenden wurden 8 Vorträge und 10 Mitteilungen entgegengenommen.

a) *Vorträge:*

1) Herr Prof. Dr. G. Lunge: Nachruf an Vict. Meyer.
2) » Prof. Dr. E. Schulze: Über den Umsatz der Eiweissstoffe im Leben der Pflanze.
3) » Prof. Dr. C. Keller: Über eine neue bildliche Darstellung des ausgestorbenen Ur (Bos primigenius).
4) » Prof. Dr. Roth: Über Dampfdesinfektion.
5) » Prof. Dr. A. Weilenmann: Über elektrische Strahlung und Marconi's Telegraphie.
6) » Prof. Dr. Osc. Wyss: Bakteriologische Untersuchung bei einer Fischseuche.
7) » Prof. Dr. A. Heim: Über den Kaukasus und Finnland.
8) » Prof. Dr. Beck: Über ein neues Instrument zur Ortsbestimmung.

b) *Mitteilungen.*

1) Herr Prof. Dr. J. Pernet: Über einen neuen Längenkomparator.
2) » Prof. Dr. C. Schröter: Über die springenden Bohnen aus Mexiko.
3) » Prof. Dr. Heim: Über die Rutschungen im Campo (Tessin).
4) » Prof. Dr. H. Schinz: Über Verbreitung der Früchte durch Tiere.
5) » Prof. Dr. v. Frey: Über das Spygmomanometer von Dr. Riva.
6) » Dr. Früh: Über die Mineralien des Torfes und deren Beziehung zum Aufbau der Moore.
7) » Prof. Dr. Heim: Über Gesteinsproben mit Linearstreckung.

8) Herr Ing. Hilgard: Über Vorkommensarten von natürlichem Gold in den Vereinigten Staaten.

9) » Prof. Dr. Lang: Über eine fünffingerige Schweineextremität. — Über die Kunst des Schreibens bei den Schnecken.

10) » Prof. Dr. C. Schröter: Über die Vielgestaltigkeit der Fichte.

Von diesen Vorträgen und Mitteilungen entfallen auf Zoologie 3, Geologie und Mineralogie 5, Physik und Mechanik 3, Physiologie 2, Bakteriologie 2, Chemie 1, Botanik 3.

Der 42. Jahrgang der Vierteljahrsschrift enthält Nachrufe auf Prof. Dr. Arnold Meyer von Prof. Lang, auf Prof. Dr. Kenngott von Prof. Grubenmann, auf Hrn. Linthingenieur Legler von Prof. Dr. Beck und auf Prof. Dr. Vict. Meyer von Prof. Lunge.

Die 11 wissenschaftlichen Abhandlungen der Vierteljahrsschrift verteilen sich folgendermassen auf die verschiedenen Wissenszweige: Anatomie und Zoologie 2, Mathematik 1, Mechanik und Physik 2, Geologie 2, Paläontologie 1, Mathematik 1, Chemie 2.

Die astronomischen Mitteilungen sind fortgesetzt worden, und das Schlussheft enthält einen Auszug aus den Sitzungsberichten und einen Bibliothekbericht.

Das Neujahrsblatt der Gesellschaft enthält einen geschichtlichen Rückblick über die Neujahrsblätter von Prof. Dr. Rudio und eine Abhandlung von Herrn Prof. Dr. Hartwich « Über Opium ».